



SV/FD3/029/2020

Sitzungsvorlage

öffentlich

Festlegung des Grundstücksverkaufspreises im Gewerbegebiet Reessingstraße

Federführend: FD 3 Bauen	Datum: Verfasser:	30.07.2020 Schilke, Tanja
Produkt: 11105 Liegenschaftsmanagement		
Datum	Gremium	
07.09.2020	Verwaltungsausschuss	
30.09.2020	Rat	

Beschlussvorschlag:

Der Verkaufspreis für das voll erschlossene Gewerbegrundstück im Bereich des B-Planes Nr. 85 „Reessingstraße“ wird auf 33,50 €/m² festgelegt. Der jeweilige Käufer hat die Vermessungskosten sowie die Vertragsnebenkosten zu tragen.

Sachverhalt:

Die Erschließung des Gewerbegebiets ist auf die Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG) übertragen worden. Die Kosten für den Ankauf der Flächen, die Bauleitplanung, die Kompensationsmaßnahmen und die Erschließung kalkuliert die NLG mit 7.099.039 €.

Im künftigen Gewerbegebiet „Reessingstraße“ stehen 105.354 m² Nettogewerbefläche zur Vermarktung zur Verfügung. Legt man die Gesamtaufwendungen auf diese Fläche um, ergibt sich ein kostendeckender Verkaufspreis in Höhe von 67,38 €.

Ein kostendeckender Verkaufspreis lässt jedoch keine weitere Gewerbeansiedlung erwarten. In jüngster Vergangenheit sind durch die Stadt Diepholz vereinzelte Gewerbeflächen zu Preisen zwischen 28 €/m² und 32 €/m² veräußert worden. Die Verwaltung schlägt vor, den Verkaufspreis für das voll erschlossene Gewerbegrundstück auf 33,50 €/m² festzulegen. Um die Erschließung der Bauflächen einschließlich eines problemlosen Anschlusses an das Entwässerungssystem sicherzustellen, sind die Baugrundstücke in den Bereichen, in denen sie baulich genutzt oder versiegelt werden, auf die jeweilige Höhe der angedachten Erschließungsstraße anzufüllen. Auf die Käufer kommen weitere Kosten in Höhe von ca. 10 €/m² hinzu.

Der Verlust der Stadt Diepholz pro m² läge bei 33,89 €.

gez. Marré
Bürgermeister